

## **Land der dunklen Wälder**

### **Landeshymne Ostpreußen**

Land der dunklen Wälder und kristallinen Seen,  
über weite Felder lichte Wunder geh'n.

Starke Bauern schreiten hinter Pferd und Pflug,  
über Ackerbreiten streicht der Vogelflug.

Und die Meere rauschen den Choral der Zeit,  
Elche stehn und lauschen in die Ewigkeit.

Tag ist aufgegangen über Haff und Moor,  
Licht hat angefangen, steigt im Ost empor.

## Ostpreussisches Reiterlied

Deine Söhne, Land im Osten,  
auf der Grenzwacht letztem Posten  
stehn die Hand am Sattelknauf;  
dass ein jeder Reiter werde  
wachsen deine edlen Pferde  
auf dem Heimatboden auf.

Horch, es klingt aus alten Tagen  
wildes Lied und Heldensagen  
Reiterkampf auf grüner Heid`;  
Vaterlands- und Brudertreue,  
stets bewahrt, bewährt aufs neue,  
Reiter denkt der alten Zeit!

Kameraden aufgesessen!  
Wird kein Hindernis gemessen,  
wenn das Herz im Felde fliegt.  
Jagd auf grünen Weiten,  
seht, wir reiten durch die Zeiten  
ungehemmt und unbesiegt.

Sind der Heimat eingeschworen,  
sind dem Sattel schon geboren  
und auf ewig ihm geschenkt;  
denn die Preußenreiter reiten,  
bis sie aus dem Sattel gleiten  
wenn der Tod die Flagge senkt.

Heil`gen Brauches sind wir Erben,  
lass ihn, Herrgott, nimmer sterben,  
unsern alten Reitergeist!  
Gib uns deines Windes Schwingen  
einst, wenn die Fanfaren klingen  
und es wieder reiten heißt.

Wohl, dann werden unsre Scharen  
wie ein heilig Wetter fahren  
durch die Nacht, die dich bedroht,-  
Preussenerde, Heimaterde,  
von den Rücken unserer Pferde  
grüssen wir das Morgenrot.